



# aktuell

Newsletter der Seelsorgeeinheit  
Freudenstadt – Alpirsbach

07.02.2025-  
16.02.2025

## Herzliche Einladung,

zum Tabor-Seniorentreff im Februar.  
Der Seniorennachmittag findet statt am 12.  
Februar um 14:30 Uhr im Gemeinderaum  
Tabor.

Neben Kaffee, Kuchen und vielen  
Gesprächen. Geht es dieses Mal in einem  
Bildvortrag rund um das Heilige Jahr „Pilger  
der Hoffnung“ 2025 in der ewigen Stadt  
Rom.

Wir freuen uns Sie am 12. Februar im  
Gemeindesaal unter der Taborkirche  
begrüßen zu dürfen

*Nicolas Groß*



## Liebe Seniorinnen und Senioren der katholischen Kirchengemeinde Alpirsbach,

zum nächsten ökumenischen  
Seniorennachmittag „70 Plus“ im Jahr  
2025 laden, wir Sie recht herzlich ein.  
Dieses Mal unter dem Thema:  
„Bewegung tut gut“ leichte Gymnastik  
auf dem Stuhl mit Sabine Hermann.

Das Seniorentreff Team freut sich

darauf Sie am 11. Februar von 14:30-16:30 Uhr in der Begegnungsstätte,  
Krähenbadstraße 6 begrüßen zu dürfen.

Herzliche Einladung!

*Text und Bild : Nicolas Groß*



## Weltgebetstag 2025 Vorbereitungstreffen

Wie jedes Jahr findet am ersten Freitag im Monat März der Weltgebetstag statt. Dieses Jahr wird die Liturgie von den Frauen der Cookinseln unter dem Motto „wunderbar geschaffen!“, gestaltet. Um diesen Weltgebetstag vorzubereiten, treffen sich Frauen aus verschiedenen Gemeinden der Ökumene am Freitag, 14.02.25 um 19 Uhr in den Räumen der ev. Stadtkirche West, Marktplatz 36. Wer hier gerne von katholischer Seite aus mitarbeiten will, kommt entweder direkt zu diesem Termin oder meldet sich für nähere Informationen bei Priska Giek (Tel. 07441/ 4077394).

## Segnungsgottesdienst für Verliebte, Verlobte, Verheiratete

Zu einer Segnungsfeier der besonderen Art sind alle Liebenden von den kath. Kirchengemeinden Baiersbronn und Freudenstadt/Alpirsbach eingeladen.

Am heiligen Valentin, Freitag, 14.02.2025, um 19.00 Uhr gibt es für alle Verliebte, Verlobte, Verheiratete eine Paarsegnung in der kath. St. Marienkirche, Baiersbronn, Pappelweg 15.

Alle Paare die ihre Liebe und Sorge füreinander auch unter Gottes Segen stellen wollen, feiern ihre tiefe Verbundenheit miteinander.



*Daniela Linsbauer*



## Benedetto-Treff Alpirsbach/Franziskustreff Dornstetten

### Kinofilm „Die einfachen Dinge“

Eine Komödie über einen erfolgreichen Unternehmer, der in den Alpen eine Autopanne hat und auf einen Meeresbiologen trifft, der sich für ein karges Leben als Bergbauer entschieden hat und ihm Unterschlupf bietet. So kommen die beiden unterschiedlichen Männer sich näher- was aber nicht ohne Konflikte bleibt. Die Geschichte ist sehr ruhig erzählt und konzentriert sich auf die beiden differenziert und sympathisch gezeichneten Hauptfiguren. Alle, die sich auch schon einmal gefragt haben, ob sie sich auf dem richtigen Lebensweg befinden, finden in diesem Film gute Denkanstöße. Am Donnerstag, 20. Februar 2025, ist der Beginn um 20 Uhr.

Der Eintritt beträgt 6 Euro.

Kartenreservierung unter [alpirsbach@subiaco.de](mailto:alpirsbach@subiaco.de).

Dazu herzliche Einladung!

*Helmut Held*



## HERZLICHE EINLADUNG ZUM ROSENKRANZGEBET

### Regelmäßige Gebetszeiten sind:

#### **In der Taborkirche Freudenstadt**

- Mittwoch, nach der Abendmesse: internationaler Rosenkranz
- Donnerstag, um 7:15 Uhr (nicht in den Schulferien)
- Freitag, um 9:15 Uhr
- Samstag, um 17:15 Uhr
- Sonntag, um 10:15 Uhr (im Leopoldraum unterhalb der Kirche)

#### **In St. Martinus Loßburg**

- Dienstag, um 18 Uhr (außer im Mai)



## Gottesdienste

<b>Freitag, 07.02.</b>		
Taborkirche - Freudenstadt	10:00 Uhr	<b>Eucharistie</b> (em. Weihbischof Kreidler)
St. Martinus - Loßburg	14:00 Uhr	<b>Herz-Jesu-Freitag - (entfällt !!)</b>
<b>Samstag, 08.02.</b>		
Taborkirche - Freudenstadt	17:00 Uhr	<b>Beichte</b> (Vikar Totić)
	18:15 Uhr	<b>Eucharistie</b> (Vikar Totić)
St. Josef - Zwieselberg	19:00 Uhr	<b>Eucharistie</b> (Dekan Bock)
<b>Sonntag, 09.02.</b>		
Taborkirche - Freudenstadt	09:00 Uhr	<b>Eucharistie kroatisch</b> (Pater Baković)
St. Franziskus - Dornstetten	09:30 Uhr	<b>Eucharistie</b> (Vikar Totić)
St. Benedikt - Alpirsbach	09:30 Uhr	<b>Eucharistie</b> (Dekan Bock)

Taborkirche - Freudenstadt	11:00 Uhr	<b>Eucharistie</b> (Vikar Totić) mit Taborspatzen
St. Martinus - Loßburg	11:00 Uhr	<b>Eucharistie</b> (Dekan Bock)
<b>Montag, 10.02.</b>		
Gemeinderaum Tabor	18:30 Uhr	<b>Herzensgebet</b> (Herr Singer)
<b>Dienstag, 11.02.</b>		
Haus Sonnenschein Oberifflingen	14:15 Uhr	<b>Gottesdienst im Seniorenwohnheim</b> (Diakon Lehmann)
St. Franziskus - Dornstetten	17:30 Uhr	<b>Weggottesdienst Nr. 2</b> (Pastoralreferent Groß)
Taborkirche - Freudenstadt	18:30 Uhr	<b>Eucharistie, anschließend Anbetung</b> (Dekan Bock)
<b>Mittwoch, 12.02.</b>		
St. Benedikt - Alpirsbach	17:30 Uhr	<b>Weggottesdienst Nr. 2</b> (Pastoralreferent Groß)
Taborkirche - Freudenstadt	18:30 Uhr	<b>Eucharistie</b> (Dekan Bock)
<b>Donnerstag, 13.02.</b>		
St. Benedikt - Alpirsbach	08:30 Uhr	<b>Eucharistie-Laudes</b> (Dekan Bock)
Taborkirche - Freudenstadt	17:30 Uhr	<b>Weggottesdienst Nr. 2</b> (Pastoralreferent Groß)
Kapelle Krankenhaus – Freudenstadt	18:30 Uhr	<b>Abendandacht - Zeit zum Atemholen</b> (KS Ehrhardt)

<b>Freitag, 14.02.</b>		
Taborkirche - Freudenstadt	10:00 Uhr	<b>Eucharistie</b> (em. Weihbischof Kreidler)
<b>Samstag, 15.02.</b>		
Taborkirche - Freudenstadt	17:00 Uhr	<b>Beichte</b> (Dekan Bock)
St. Martinus - Loßburg	17:00 Uhr	<b>Eucharistie polnisch</b> (Pater Piotr)
Taborkirche - Freudenstadt	18:15 Uhr	<b>Eucharistie</b> (Dekan Bock)
<b>Sonntag, 16.02.</b>		
Taborkirche - Freudenstadt	09:00 Uhr	<b>Eucharistie kroatisch</b> (Pater Baković)
St. Franziskus - Dornstetten	09:30 Uhr	<b>Wortgottesfeier</b> (WGL Stöhr) anschl. Kaffee nach der Kirche
St. Benedikt - Alpirsbach	09:30 Uhr	<b>Eucharistie</b> (Dekan Bock)
Taborkirche - Freudenstadt	11:00 Uhr	<b>Eucharistie</b> (Dekan Bock) mit akzente-Chor
St. Martinus - Loßburg	11:00 Uhr	<b>Eucharistie</b> (Pater Emmanuel)

*Verstorben* sind aus unserer Gemeinde:



*Leopold Vielhalber, Freudenstadt*  
*Michaela Potrafke, Dornstetten*  
*Friedel Reinbold, Freudenstadt*  
*Roland Meier, Freudenstadt*  
*Siegfried Maier, Alpirsbach*

**Herzliche Einladung!**  
10.02.2025 um 18:30 Uhr  
im Saal unter der  
Taborkirche

## Herzensgebet

kontemplatives Gebet

Eine Form der Gegenwart Gottes in der Christuszentriertheit.

Ruhig werden,  
seine Augen schließen,  
da sein und geschehen lassen,  
nichts müssen

Auswirkung:  
Gegenwart  
Freude  
Licht  
Klarheit  
Regeneration  
Kreativität

geliebt werden und liebend verbunden sein

## Vesperkirche 2025



Nach acht Tagen „Miteinander. Essen. Reden. Leben.“ ging die Vesperkirche 2025 am vergangenen Freitag zu Ende. Wieder fand die Vesperkirche großen Anklang. Im festlich geschmückten Saal des Ringhofes, wurden an mehreren Tagen weitüber 300 Essen ausgegeben. Die neue Umgebung war gut geeignet, um so vielen Menschen Platz zu

bieten. Trotzdem mussten auf der Bühne noch Tische aufgestellt werden, um die Spitzenzeiten abzudecken. Jeden Tag gab es ein gutes Essen und danach Kaffee und Kuchen. Dies konnte nur mit Hilfe von Spenden auf den Weg gebracht werden. Deshalb sei an dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank



gesagt an alle „Solidaritätseßer“, die etwas mehr in die Spendenkasse geworfen haben und an die zahlreichen Kuchenspender. Wir freuen uns, wenn wir auch nächstes Jahr viele Gesichter aus den Reihen unserer Gemeinde begrüßen dürfen.

*Priska Giek*



### Freiheit spüren

Heute schon „Nein“ gesagt? Versuchen Sie sich darin. Das ist die Gelegenheit, sich von Abhängigkeiten zu befreien, die den Alltag bestimmen, sei es der Genuss von Schokolade oder Alkohol, der Konsum von Serien, der permanente, zwanghafte Blick auf das Smartphone oder der Wunsch, es immer allen recht

machen zu wollen. Wer sich seiner Abhängigkeiten bewusst wird, erkennt auch die Möglichkeit, anders zu handeln. Zu erfahren, dass ich auch „Nein“ sagen kann, steigert das Selbstbewusstsein und gibt Kraft für bewusste und freie Entscheidung.

*Steffi Piening, Quelle: der pilger, [www.der-pilger.de](http://www.der-pilger.de), In: Pfarrbriefservice.de*

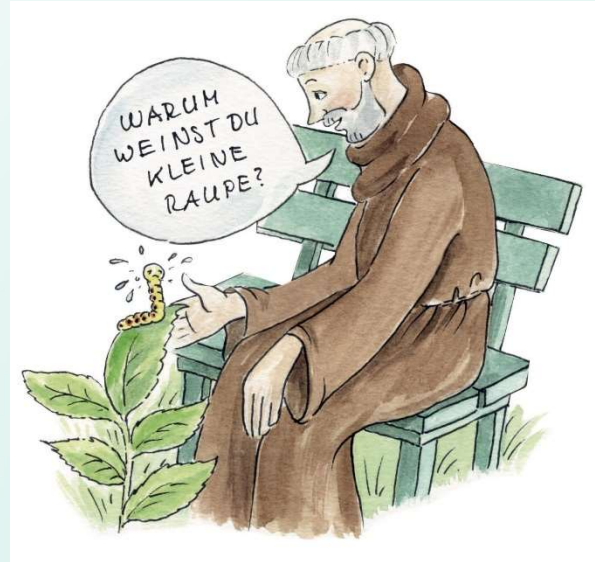
hoffnung  
sie widerspricht allem wissen  
trotzt jeder erfahrung  
sie durchtastet sackgassen  
schweigt oft zu lange  
wie erlösend ein ton von ihr  
zerbrechlich ist sie  
zart und zärtlich zugleich  
wie behutsam ihr tritt  
sie kennt den pfad  
trägt sanft  
wie niemand



© Heidi Wassermann-Dullnig  
*Aus: »frauenseele. gedanken auf geraden und krummen zeilen«, Echter, Würzburg 2020*



## Der Heilige Franziskus und die Geburt der Schmetterlinge



Der heilige Franziskus saß einmal ins Gebet versunken unter einem schattigen Baum im Klostergarten. Da hörte er ein leises Weinen und öffnete die Augen. Vor ihm saß eine Raupe auf einem Blatt und schluchzte herzerreißend.

„Warum weinst Du kleine Raupe“ fragte Franziskus freundlich, denn er verstand die Sprache der Tiere. „Ach, es ist so schrecklich. Die Menschen jagen uns Raupen und wollen uns loswerden. Sie sagen, wir

seien häßlich und eklig. Wir würden ihre Ernte auffressen, und seien zu nichts nütze. Kannst Du uns helfen, Heiliger Franziskus?“

Franziskus liebte die Natur und alle Wesen, die zu Gottes Schöpfung gehören. Und so versprach er der kleinen Raupe zu helfen. In den nächsten Tagen sah man ihn früh morgens durch den Garten gehen. Er trug eine kleine Schachtel bei sich, in die er etwas sammelte.

Inzwischen stand Ostern vor der Tür. Die Mönche waren mit Vorbereitungen für das bevorstehende große Fest beschäftigt, und wunderten sich, dass Franziskus ihnen nicht half. Dann kam die Osternacht, und mit ihr der wichtigste Gottesdienst, den die Christen feiern: die Auferstehung Jesu.

Alle Mönche und anschließend die ganze Gemeinde zogen schweigend ein in die stockfinstere Kirche. Man hörte nur ihre Schritte hallen und sah die dunklen Gestalten, die sich in den Kirchenbänken verteilten.

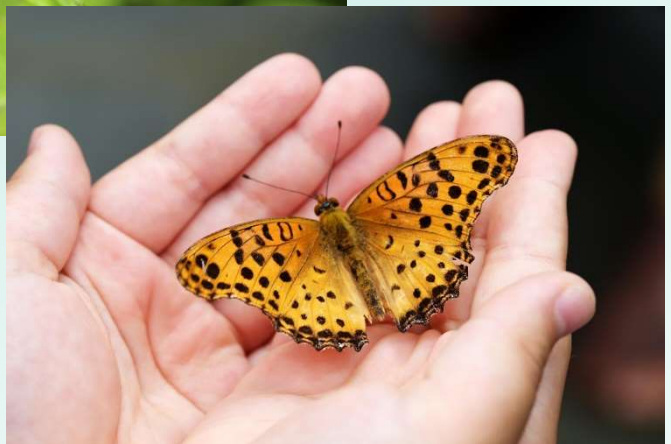
Franziskus entzündete die Osterkerze mit den Worten: „Von der Dunkelheit zum Licht, vom Tod zum Leben.“ Dabei öffnete er die kleine Schachtel, die er bei sich getragen hatte. Im selben Moment fiel ein Lichtstrahl darauf und eine Wolke aus bunten, schillernden Schmetterlingen stieg empor. Sie flogen

durch die Kirche und tanzten um die Menschen herum. Ein erstauntes Raunen ging durch den Kirchenraum und alle waren wie verzaubert.

Da sprach Franziskus: „Unser Herr Jesus ist wirklich auferstanden. Er hat uns diese wunderschönen Geschöpfe geschickt als Zeichen für die Verwandlung vom Tod zum Leben. Schaut sie euch an: Zuerst sind sie kleine Raupen. Dann verwandeln sie sich in einen scheinbar leblosen Kokon. Wie Jesus nach 3 Tagen aus dem Grab auferstanden ist, so fliegen auch sie als wunderschöne Schmetterlinge verwandelt in die Luft empor. Ihr sollt sie daher achten und wertschätzen.“

Seit dieser Zeit lächeln die Menschen, wenn sie eine Raupe oder einen Schmetterling sehen. Denn sie wissen nun, dass sie einem Boten Jesu begegnen.

*Text und Bild: Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de*



## Impulstext zum Sonntagsevangelium, Sonntag 09. Februar 2025

### Jetzt

Der Beruf des Fischers  
– ein rauer Broterwerb!  
Abhängig von Wind und Wetter,  
unberechenbarer Strömung,  
unberechenbaren Fischströmen,  
ist der Lohn der Mühe oft gering.

Enttäuschung, auch Verzweiflung  
nach durchfischter Nacht  
gehören dazu.  
Guter Rat ist teuer.  
Jesus wagt mutig diesen Rat –  
entgegen Erwartung und Erfahrung.

Denn Jesus will Menschen befreien,  
aus Stricken und Netzen,  
sie lösen und erlösen,  
hin zu Fülle und Freiheit,  
Geschwisterlichkeit und Gnade  
weil Gottes Reich *jetzt* beginnt.

*Dorothee Sandherr-Klemp (zu Lk 5,1–11)  
In: Pfarrbriefservice.de*

## Erreichbarkeit der Pfarrbüros & Kirchenpflege

### Pfarramt Christi Verklärung, Freudenstadt

Ansprechpartner: Frau Bohnet, Frau Gebele, Frau Hauer

<b>07441-91 72-0</b>	Montag	9.00 – 12.00 Uhr,	14.00 – 16.00 Uhr
	Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr,	14.00 – 16.00 Uhr
	Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr	
	Donnerstag		14.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

[christiverklaerung.freudenstadt@drs.de](mailto:christiverklaerung.freudenstadt@drs.de)

[www.tabor-fds.de](http://www.tabor-fds.de)

### Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Freudenstadt-Alpirsbach

Ansprechpartner: Frau Harter, Frau Linsbauer

<b>07441-91 72-17</b>	Montag	9.00 – 12.00 Uhr
	Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
	Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr

[claudia.harter@kpfl.drs.de](mailto:claudia.harter@kpfl.drs.de)

[daniela.linsbauer@drs.de](mailto:daniela.linsbauer@drs.de)

IBAN für Freudenstadt: DE20 6425 1060 0000 0079 48 ; BIC: SOLADES 1 FDS

IBAN für Alpirsbach : DE71 6425 1060 0013 8359 32; BIC: SOLADES 1 FDS -

### Pfarrbüro St. Benedikt, Alpirsbach

Ansprechpartner: Frau Wesle

<b>07444-91 79 06</b>	Montag	13.30 – 17.30 Uhr
	Donnerstag	13.30 – 17.30 Uhr

[stbenedikt.alpirsbach@drs.de](mailto:stbenedikt.alpirsbach@drs.de)

[www.katholische-kirche-alpirsbach.de](http://www.katholische-kirche-alpirsbach.de)

#### Newsletter

Lassen Sie sich von uns regelmäßig informieren über die Neuigkeiten in der Seelsorgeeinheit.

Bestellen Sie den Newsletter mit einer E-Mail an [christiverklaerung.freudenstadt@drs.de](mailto:christiverklaerung.freudenstadt@drs.de).

Der Newsletter kann jederzeit ganz einfach wieder abbestellt werden.



[www.se-freudenstadt.drs.de](http://www.se-freudenstadt.drs.de)

**Redaktion & Gestaltung:** A. Bohnet, K. Gebele und D. Linsbauer, [newsletter@tabor-fds.de](mailto:newsletter@tabor-fds.de)

**Druck:** Peters Media Service

**Seelsorgeeinheit Freudenstadt - Alpirsbach**

Kirchplatz 3, 72250 Freudenstadt - Tel. 07441/9172-0 Homepage: [www.tabor-fds.de](http://www.tabor-fds.de)